

	Vorlagen-Nr.	
	0007-StR/2024	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 2	21	

Betreff
<p>1. Fortschreibung der Schulnetzplanung für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 hier: Festlegung kooperierendes Gymnasium</p>

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Ausschuss für Kultur, Soziales, Bildung und Sport	Ö	14.01.2025	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	21.01.2025	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	29.01.2025	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 23000.171000 <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: Abschnitt 23000			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel			

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt	
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Siehe Anlage – Nachhaltigkeits-Check

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Das Ernst-Abbe-Gymnasium der Stadt Eisenach wird zum kooperierenden Gymnasium für die Thüringer Gemeinschaftsschule Treffurt bestimmt.

II. Begründung:

Der Kreistag des Wartburgkreises hat in seiner Sitzung am 16.04.2024 die Errichtung einer Thüringer Gemeinschaftsschule ab dem Schuljahr 2024/2025 mit den Klassenstufen 1 bis 10 am Schulstandort Treffurt beschlossen und bittet die Stadt Eisenach mit Schreiben vom 13.05.2024 das Elisabeth-Gymnasium zur Absicherung der gymnasialen Oberstufe als kooperierendes Gymnasium zu bestimmen.

Nach § 6a Abs. 3 S. 5 Thüringer Schulgesetz (Anlage 1) hat der Schulträger für eine Gemeinschaftsschule ohne gymnasiale Oberstufe ein kooperierendes Gymnasium zu bestimmen. Dieses kann, insbesondere bei kreisangehörigen Schulträgern, im Einvernehmen durch benachbarte Schulträger gewährleistet werden. Aufgrund der Schullandschaft des Schulträgers Wartburgkreis, der pädagogischen Voraussetzungen, insbesondere die zweite Fremdsprache betreffend (Anlage 2), sowie der räumlichen Lage kommen dafür beide Gymnasien der Stadt Eisenach in Betracht. Im Ergebnis der Abwägung zu den dahingehend eingegangenen Stellungnahmen der Schulen soll das Ernst-Abbe-Gymnasium als kooperierendes Gymnasium festgelegt werden. Unabhängig von dieser Festlegung steht es jedem Schüler frei, ein anderes Gymnasium zu besuchen.

Der Intension des längeren gemeinsamen Lernens an der Schulart Gemeinschaftsschule folgend, ist durch die Etablierung der Gemeinschaftsschule Treffurt mit einer Verringerung der Schüleranzahl an den beiden städtischen Gymnasien aus diesem Einzugsbereich zu rechnen. Im aktuellen Schuljahr 2024/2025 lernen insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler aus Treffurt am Ernst-Abbe-Gymnasium, davon 9 in den Klassenstufen 5-10, sowie insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler am Elisabeth-Gymnasium, davon 11 in den Klassenstufen 5-10. Darauf basierend könnte es zu einer Reduzierung der Schüleranzahl in Höhe von insgesamt maximal 20 Schülern an beiden städtischen Gymnasien kommen. Diese Annahme spiegelt sich auch in der Prognose zur Entwicklung der Gesamtschüleranzahl (siehe S. 6 des Schulkonzepts zur Gemeinschaftsschule) wider. In dieser Größenordnung hat die mögliche Verringerung der Schüleranzahl keinen wesentlichen Einfluss auf die Schullandschaft und Struktur der Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach.

Auf der Basis des Schullastenausgleichsatzes für Gymnasien im Haushaltsjahr 2024 (392 €/Schüler) wäre von Mindereinnahmen in Höhe von maximal 7.840/Jahr € auszugehen. Diesen stehen Minderausgaben für Verbrauchs- und Geschäftsausgaben entgegen.

gez. Steffen Liebendörfer in Vertretung
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 - § 6a ThürSchulG

Anlage 2 - Schulkonzept der Thüringer Gemeinschaftsschule Treffurt